

Vorlage Nr. 289/11

Betreff: **Stadtbibliothek: Ergebnisse BIX 2011 Bibliotheksindex**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Kulturausschuss			14.07.2011		Berichterstattung durch:		Herrn Linke Herrn Dr. Winter Frau Wigger	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

1303	Stadtbücherei
------	---------------

Betroffenes Leitbildprojekt / Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☐ einmalig	☒ Nein ☐ jährlich	☐ einmalig + jährlich
Ergebnisplan Erträge Aufwendungen	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen	
Finanzierung gesichert ☐ Ja ☐ Nein durch		
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt ☐ Mittelum-schichtung aus Produkt / Projekt ☐ sonstiges (siehe Begründung)		

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag / Empfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen zum Leistungsvergleich BIX zur Kenntnis.

Begründung:

Die Stadtbibliothek Rheine behauptet sich im bundesweiten Leistungsvergleich, sie hat jetzt das obere Feld der Rangliste erreicht und belegt Platz 18 – im Vorjahr war es noch Platz 21.

Aus Nordrhein-Westfalen haben sich 15 Mittelstadtbibliotheken am Leistungsvergleich beteiligt. Von diesen hat die Stadtbibliothek Rheine den vierten Platz erreicht – liegt also im Landesvergleich sogar im oberen Drittel.

Bereits seit zwölf Jahren führen der Deutsche Bibliotheksverband und die Bertelsmann Stiftung den Leistungsvergleich durch – die Stadtbibliothek Rheine hat sich von Anfang an diesem Leistungsvergleich gestellt. 162 Stadtbibliotheken lieferten diesmal Daten zu ihren Angeboten, zu Nutzung, Effizienz und Entwicklungspotential. Der BIX berechnet daraus 17 Leistungsindikatoren und erstellt Ranglisten für fünf verschiedene Größenklassen. Rheine vergleicht sich in diesem Jahr bundesweit mit 39 Bibliotheken in Kommunen mit 50.000 bis 100.000 Einwohnern.

Wie ist die Stadtbibliothek Rheine im Vergleich zu ähnlichen Bibliotheken aufgestellt? Wo sind ihre Stärken, wo die Schwächen? Um diese und ähnliche Fragen zu beantworten, werden verlässliche Daten und Vergleichsmaßstäbe benötigt – die der BIX liefert.

Bemerkenswert ist, dass unsere Bibliothek mit dem geringsten Aufwand – umgerechnet auf die Besucher – so gute Ergebnisse erzielen kann. Kaum eine Bibliothek kann mehr Besucher pro Öffnungsstunde verzeichnen als die Stadtbibliothek Rheine; die Internetservices sind ebenfalls überdurchschnittlich hoch.

2010 hat die Stadtbibliothek neue virtuelle Angebote eingeführt. Jetzt können Inhaber eines Bibliotheksausweises über das Internet Medien auf ihren PC oder auf andere Endgeräte herunterladen, im Brockhaus und in der Datenbank „Münzinger-Archiv“ kostenlos recherchieren und Daten ausdrucken oder speichern. Fernleihbestellungen können direkt am häuslichen PC durchgeführt werden. Und trotz dieser Angebote, die keinen persönlichen Besuch in der Stadtbibliothek mehr erfordern, kommen immer mehr Menschen ins Haus.

Die BIX-Ergebnisse geben Hinweise auf Stärken, aber auch auf die Schwächen der Bibliothek.

Verbesserungsbedarf besteht beim Internetauftritt der Bibliothek. Der BIX zeigt, dass in anderen Bibliotheken die „virtuellen Besuche“, also die Zugriffe auf die Homepage und den Katalog der Bibliothek im Netz, weitaus höher ausfallen als in

Rheine. Bei kritischem Vergleich ist der Modernisierungsbedarf von Homepage und Bestandsrecherche offensichtlich. An einer Verbesserung wird gearbeitet.

Die Ranglisten im Einzelnen:

Auftragserfüllung: Sechs Indikatoren werden ermittelt, die Auskunft geben über die Kapazitäten, die den Bürgern zur Verfügung gestellt werden. Fläche, Mitarbeiterzahl, Medienanzahl, Internetservices, Veranstaltungen, Computerstunden werden betrachtet. Die Stadtbibliothek Rheine erreicht in diesem Feld Rang 23 bei 39 Teilnehmern.

Kundenorientierung: Je höher die Inanspruchnahme von Leistungen, desto besser die Kundenorientierung – von dieser These ausgehend werden fünf Indikatoren erhoben: reale und virtuelle Besuche, Öffnungszeiten und Entleihungen je Einwohner und Umschlagsquote der Bestände. Auch in diesem Feld erreicht unsere Bibliothek den Rang 23.

Wirtschaftlichkeit: Wer mit geringen Mitteln viel erreicht, ist besser als derjenige, der wenig erreicht, aber einen hohen Mitteleinsatz hat. Von dieser These ausgehend werden vier Indikatoren erhoben: laufende Ausgaben in Bezug auf Besuche, Besuche je Öffnungsstunde, Mitarbeiterereinsatz je Öffnungsstunde und Medienetat umgerechnet auf die Entleihungen. Im Bereich der Wirtschaftlichkeit liegen die Stärken der Stadtbibliothek Rheine, sie erreicht den Rangplatz 10 in dieser Kategorie – ja sogar den Bestwert, wenn nach Ausgaben pro Bibliotheksbesuch gefragt wird.

Entwicklung: Drei Indikatoren werden betrachtet, um Aussagen über die Entwicklungsfähigkeit der Bibliotheken machen zu können: Investitionen, Fortbildung und Erneuerungsquote des Medienbestands. Hier erreicht die Stadtbibliothek sogar den Rangplatz sieben, obwohl die Fortbildungsquote unter dem Mittelwert liegt und im Investitionsbereich zz. keine großen Aktivitäten zu verzeichnen sind.

Die BIX-Ergebnisse helfen, Leistungen sichtbar zu machen und Schwerpunkte für die Weiterentwicklung zu setzen. Die Stadtbibliothek Rheine hat in den Jahren der Teilnahme am BIX wertvolle Erkenntnisse gewinnen können, die zur positiven Entwicklung genutzt werden konnten. Sie wird weiter kundenorientiert arbeiten, um mit den zur Verfügung stehenden Mitteln ein möglichst hohes Leistungsniveau zu erreichen.

Weitere Hinweise und Informationen:

Alle Teilnehmer und Ergebnisse des BIX 2011 finden Sie unter
www.bix-bibliotheksindex.de

Anlagen:

Anlage 1: BIX 2011 - Tabelle Größenklasse vier

Anlage 2: Grafik Ergebnisse der Stadtbibliothek Rheine